



ArcelorMittal

Pressemitteilung

Kokerei Bottrop schließt weitere Investitionen zum Umweltschutz vorzeitig ab

Bottrop, 5. Juni 2020 - Das Thema Umweltschutz hat weiter höchste Priorität bei ArcelorMittal Bremen am Kokerei-Standort Bottrop. Mitte Mai wurde der mit der Sanierung der Gleisanlagen letzte Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets an umweltrelevanten Investitionen von rund 20 Millionen Euro vorzeitig abgeschlossen. Seit 2019 wurden beschädigte Ofentüren getauscht, Türdichtungen ersetzt und eine automatische Positionierung der Ofentüren installiert, um die Schließgenauigkeit zu verbessern. Ebenfalls wurden bereits im vergangenen Jahr zusätzliche Maßnahmen umgesetzt, um Staubverwehungen am Kohlenmischbett weiter zu reduzieren, einhergehend mit optimierter Schulung der Mitarbeiter und Installation einer Video-Überwachung der Ofendecke, um Ereignisse noch kontrollierter nachvollziehen zu können.

Die Messwerte für Benzo(a)Pyren an der Mess-Station in Welheim sinken deutlich, trotz ungewöhnlich starker Winde auf die Mess-Station am Jahresbeginn. Das bestätigen die Messwerte des Landesumweltamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV). „Wir haben darüber hinaus auf Basis der LANUV-Werte und unter Berücksichtigung von meteorologischen Daten von der Mess-Station selbst den BaP-Ausstoß an der Kokerei berechnet, um einen Indikator zur BaP-Performance zu haben“, kommentiert Dr. Thomas Degen, Standortleiter in Bottrop.

„Die positive Entwicklung zeigt uns, dass auch der BaP-Ausstoß an der Kokerei deutlich gesunken ist - mehr als 50% weniger im Vergleich zum Vorjahr. Das deutet ebenfalls daraufhin, dass wir die richtigen Schritte gemacht haben. Auch das LANUV bestätigt einen deutlichen Rückgang der Emissionen seit Anfang 2020.“

In einem externen Gutachten im Auftrag von ArcelorMittal heißt es zu den erfolgten Maßnahmen: „Zusammenfassend kann konstatiert werden, dass sich die aktuelle Emissionssituation der Kokerei Prosper weiter stabilisiert und sich gegenüber dem Jahr 2018 verbessert hat. Diese Feststellung geht auch einher mit der verbesserten „Emissions-Performance“, wie sie von ArcelorMittal für die Kokerei Prosper abgeleitet wurde.“

Weitere Investitionen sind bereits geplant: Aktuell arbeiten die Verantwortlichen an einem neuen Reinigungskonzept für die Ofenbedienmaschinen, das bis Anfang 2021 umgesetzt werden soll. Bis

Ende des Jahres sollen zudem die Rahmenkammern der Ofentüren neu vermessen werden, um eventuelle künftige Schäden frühzeitig zu erkennen.

“Wir arbeiten weiter mit hohem Druck daran, die Umweltauswirkungen der Kokerei zu reduzieren. Mit den bereits erfolgten Maßnahmen sind wir sehr zuversichtlich, neben den Grenzwerten für Staub - die wir seit vielen Jahren erfolgreich einhalten - auch wieder den Zielwert bei BaP dauerhaft einhalten zu können. Denn wir wollen weiter als gute Nachbarn und verantwortungsvoller Industriebetrieb in Bottrop Koks herstellen können”, so Thomas Degen.

Pressekontakt ArcelorMittal:

Marion Müller-Achterberg, marion.mueller-achterberg@arcelormittal.com, +49 421 648-1953

Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 30 75445-556

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält der Konzern mit ArcelorMittal Construction in Sandersdorf/ Brehna einen Produktionsstandort mit Vertrieb für Sandwichpaneele sowie Profiler-Anlagen für Kassetten-, Trapez-, Trag-, Design- und Wellprofile. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland mit vier Stahl-Servicezentren sowie 13 Stahlhandelsstandorten. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland rund 9.000 Angestellte.

Weitere Informationen gibt es unter <https://deutschland.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlproduktionswerken in 18 Ländern. Im Jahr 2019 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 70,6 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 89,8 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 57,1 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, mit intelligenteren Stählen zu einer besseren Welt beizutragen. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger CO₂ ausstoßen und Kosten senken. Stähle, die sauberer, fester und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastruktur mit erneuerbarer Energie, die Gesellschaften bei ihrem Wandel in diesem Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl im Mittelpunkt, unseren erfinderischen Mitarbeitern und einer unternehmerisch geprägten Kultur im Herzen werden wir die Welt dabei unterstützen, diesen Wandel umzusetzen. Wir sind überzeugt, dass wir damit zum Stahlunternehmen der Zukunft werden. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <http://corporate.arcelormittal.com>